



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Oktober 2025

Nummer 22 / Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erste Waldjugendspiele in Engelskirchen

Spannende Aufgaben auf einem Parcours rund um die Aggertalhöhle



Michael Hermann mit dem Kaltblut Elfi erklärt den Schülern das Holzrücken mit dem Pferd.

Ründeroth. Erstmals in der Gemeinde Engelskirchen hat das Regionalforstamt Bergisches Land von Wald & Holz NRW Waldjugendspiele für die Grundschulen organisiert. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Imkerverein Engelskirchen, dem Führungsbetrieb der Aggertalhöhle und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft waren für die rund 130 Grundschüler aus sechs Klassen acht Stationen entlang eines Parcours von drei Kilometern Länge vorbereitet worden.

„Es geht hier nicht um Wissensvermittlung, es geht um die Lust auf mehr“, erläuterte Moritz Volkmann, Vizechef des Regionalforstamts Bergisches Land von Wald &

Holz NRW. Durch diese Aktion sollen möglichst alle Sinne der Kinder gefordert und die Begeisterung für den Wald geweckt werden: „Manche Kinder kommen heute das erste Mal richtig in den Kontakt mit dem Wald.“ Hintergrund seien die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, besonders die Bereiche Klimaschutz, Leben an Land und nachhaltige Produktion. Anders als bei früheren Generationen hätten jedoch nicht nur die Kinder einen verminderten Kontakt zur Natur, beschrieb Thomas Mulrow, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen, und erklärte: „Das Interesse am Wald geht zunehmend verloren.“ Sina Rogge, Leiterin der Waldschule von Wald & Holz NRW,

führte über den Parcours: „Der Wald ist das schönste Klassenzimmer.“ Bei der gestrigen Unterrichtseinheit durften die Kinder etwa Baumarten bestimmen oder Waldfrüchte erfühlen.

„Aber wir machen hier keine Tests wie in der Schule“, betonte Rogge. „Wir möchten, dass die Kinder das Thema Wald positiv besetzen.“ So erlebten die Schüler auch die Bienen vom Imkerverein Engelskirchen und den Einfluss der Jagd bei der Wiederbewaldung nach dem Borkenkäfer. Bei einer Staffel lernten sie, was alles benötigt wird, um einen Baum zu fällen.

Besonders spannend wurde es bei Michael Hermann aus Drabenderhöhe. Der war mit seinem Ruck-

pferd Elfi gekommen, einem Rheinisch-Deutschen Kaltblut, und zeigte ihnen, wie mit einem Pferd und einer Rückezange Baumstämme auch in unwegsamem Gelände aus dem Wald gezogen werden können: „30 bis 40 Prozent Hangneigung sind kein Problem.“ Mitgebracht hatte Hermann auch das Pony Prinz, das sich von den Kindern gerne streicheln ließ.

Lesen Sie weiter auf Seite 14



**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.**

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
f AWORheinOberberg | aworheinoberberg



WWW.GEISLARS-PFLEGE.DE



OH, wie klein kann gutes Hören sein!

Wir beraten Sie zu den **Mini-Hörgeräten**, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach drei Wahlperioden und damit nach 16 Jahren Amtszeit geht meine Aufgabe als Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen nun zu Ende.

Sie haben mir mit großem Vertrauen einer der schönsten beruflichen Aufgaben gegeben: Die eigene Heimat verantwortlich gestalten und entwickeln zu können.

Wir haben in dieser Zeit viel erreichen können. Heute steht unsere Gemeinde sehr gut da. Das macht mich froh und dafür bin ich dankbar.

Ich danke allen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben: meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, den Mitgliedern im Rat und in den Ausschüssen,

den vielen Engagierten im Ehrenamt, den Menschen, denen ihre Heimat nicht egal ist und nicht zuletzt meinen Freundinnen und Freunden sowie meiner Familie.

Wir alle haben ein Stück Verantwortung für unsere Zukunft. Vergessen wir das nie!

Ihr
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



Chancen nutzen – Zukunft gestalten
Erreichtes in der Amtszeit von Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
2009-2025

Gemeindeentwicklung

- Aggerstrand: Umwandlung altes Freibadgelände zu einem Freizeitpark mit Jugendzentrum und Kindergarten
- Loopacabana: Einrichtung Freizeittreffpunkt für Jung und Alt am Aggerstau
- Spielpark Osberghausen: Spielplatz und Freizeittreffpunkt mitten im Ort
- Neugestaltung Bahnhofsgelände und Bahnhofsvorplatz Engelskirchen: Attraktives Angebot für Wohnen, Kaufen, Genießen, Parken und Wohlfühlen
- Veranstaltungsplatz am Rathaus: Feiern und Wohlfühlen in besonderer Atmosphäre
- Gründung Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen (EGE): Bauen, Sichern, Entwickeln und Gestalten aus eigener Hand
- Aggertal-Gymnasium (ATG) – Neubau / Komplettsanierung: die modernste Schule im Oberbergischen!
- Sanierung aller vier Grundschulen: durchgeführt
- Sanierung Panoramabad: Becken, Technik und Gebäude auf neuesten Stand gebracht
- Neugestaltung Bahnhofsgelände Runderoth (Ladestraße / Mobilstation)
- Umbau und Sanierung des alten, denkmalgeschützten Bahnhofgebäudes Runderoth zum Hotel-Restaurant
- Brücke Steeg / Rathausgelände: Verbesserung Fußweg- und Fahrradverbindungen im Ortskern Engelskirchen
- Baugebiet „Buschhausen“: 85 neue Bauplätze für junge Familien fußläufig vom Ortskern Runderoth
- Entwicklung Radwege: Neubau von Strecken entlang Leppe und Agger. Planung weiterer erforderlicher Abschnitte
- Errichtung von Mobilstationen an den Bahnhöfen Engelskirchen und Runderoth
- Planung und Umsetzung Baugebiet „Hohe Warte“: Nach Abriss der alten Grundschule Runderoth neue Angebote für ortsnahes Wohnen
- Neugestaltung Kurpark Runderoth: Erneuerung Wege und Plätze; Ergänzung Spielgeräte; neue, naturnähere Bepflanzung
- Chefsache Wirtschaftsförderung: enger Austausch und Serviceangebote für unsere Unternehmen
- Ausbau Glasfasernetz für schnelles Internet
- Ordnungspatenschaft / Ordnungstreifen: gemeinsame Kontrollgänge von Ordnungsamt und Polizei auch abends im gesamten Gemeindegebiet

Umwelt/Natur

- Ausbau Erlebnisbereich Aggertalhöhle mit Lightshow
- Nationales Naturmonument Walbachtal: Beantragung der Auszeichnung und des Qualitätszertifikats für unseren Naturschatz Höhlen
- Obstwiese „Lüring“ / Projekt Sekundarschule: Sicherung und Entwicklung einer großen Obstwiese bei Bellingroth mit Engagement von Lehrern, Schülern und Eltern
- Saumprogramm: Schutz und Entwicklung artenreicher Wegränder
- Urwald von morgen: Natürliche Entwicklung umfangreicher Waldflächen im Walbachtal. Förderung seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Klimaschutzmanagement: Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen zum Klimaschutz mit Fachpersonal
- Klimawandelanpassungsmanagement: Umsetzung von Maßnahmen zur Vorbereitung auf den einsetzenden Klimawandel mit Fachpersonal
- Orchideenschutz: Sicherung und Verbesserung mehrerer einzigartiger Standorte von Wald- und Wiesenorchideen im Gemeindegebiet
- Initiative naturnahe Gestaltung Gärten / Vorgärten: Anregung und Hilfestellung für die naturnahe Gestaltung von privaten Grundstücken
- Naturnahe Gestaltung Gemeindegrundstücke: Pflanzung von heimischen Bäumen und Sträuchern sowie insektenfreundlichen Stauden
- Ökokonto: konsequenter ökologischer Ausgleich von Eingriffen in die Natur
- Sicherung besondere Quartiere für gefährdete Fledermausarten im Aggertal

Finanzen / Organisation

- Abbau 25 Millionen EUR Schulden
- Rücklagenaufbau 12 Millionen EUR
- Schlankste Verwaltung in NRW
- Wiederaufnahme Ausbildung im Rathaus
- Verzicht Beigeordneter: umfangreiche Einsparung von Personalkosten
- Dezentrale Unterbringung Flüchtlinge, Kümmerer für jeden Flüchtling/Wohnstätte
- Digitales Rathaus: Mängelmeldung, Fragen an den Bürgermeister, Streaming von Sitzungen
- Verwaltung vor Ort (Verwaltungsvorstand hält Ortsteilkonferenzen ab)

Kultur

- Einrichtung Kulturgebäude Altes Wollager: Zuhause für Künstler und Vereine
- Engelskirchener Kulturtage: Alle 2 Jahre besondere Events für Alle und Jeden
- Christkindmarkt: Initiierung und Entwicklung des größten Weihnachtsmarktes in der Region
- „Parkzeit“- Fest zum Ferienende auf dem Veranstaltungsplatz hinter dem Rathaus
- Landpartie: Erlebnismesse rund um Garten und Haus mit rheinland weiter Bedeutung

Ehrenamt

- Neubürgerempfang: Willkommensfrühstück für alle Zugezogenen
- Ehrenamtsabend: Auszeichnungen für Aktive in unseren Vereinen
- Gründung Bürgerstiftung (Projekte von Vereinen wurden mit 420 TSD EUR in 15 Jahren gefördert)
- Feste Ansprechpartner*Innen im Rathaus für Ehrenamtler
- Gemeindeempfang: Treffen und Austausch aktiver Ehrenamtler

- Projekt Weitblick Ehrenamtslotse (Vermittlung Kräfte Ehrenamt)
- Ausbau Freiwillige Feuerwehr: Sanierung / Neubau Gerätehäuser; Fahrzeugbeschaffungen; Modernisierung Ausrüstung
- Sanierung der Sportplätze in Loope, Engelskirchen, Ründeroth und Schnellenbach in Zusammenarbeit mit den Vereinen
- Unterstützung des Aufbaus und der Entwicklung des Engelmuseums

„auf den Weg gebracht“ – Umsetzung in Kürze

- Höhlenerlebniszentrum (HEZ): Projektierung des landesweiten bedeutsamsten interaktiven Zentrums mit Ausstellung, Filmraum und virtuellem Erlebnis
- Gastronomie HEZ: Genießen und Wohlfühlen im Waldlokal
- Skaterpark am Sportplatz Leppe
- Umnutzung alte Bücherfabrik mit privaten Investoren: Wohnungen, Kindergarten, Pflege, Arzt
- Räumliche Erweiterung Grundschulen für Ganztagsbetreuung
- Ausbau Sporthalle Grundschule Engelskirchen für Veranstaltungen
- Sanierung Hohe Warte Turm
- Leiterfahrzeug für unsere Feuerwehr

Online verfügbar: Aufzeichnung des Informationsabends zur kommunalen Wärmeplanung

Am 09.10.2025 fand im Ratsaal ein Informationsabend zum Thema kommunale Wärmeplanung statt. Auch digital konnten Interessierte die Veranstaltung verfolgen und Fragen stellen.

Rund 35 Interessierte schauten sich die Veranstaltung durchgängig an. Der Vorteil an der Aufzeichnung der Veranstaltung ist, dass sich auch im Nachgang Interessierte die Veranstaltung anschauen können. Bereits am Morgen nach der Veranstaltung hatten 140 Personen das Video auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde angeklickt.

Nach einer Einleitung von Bürgermeister Dr. Gero Karthaus und Marcel Siebertz erläuterten Michael Becker und Anandileg Enkhjargal den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung. Im Anschluss gaben Christian Lorenz und Justin Tillmann einen Kurzüberblick über die Sicht der AggerEnergie auf die Wärmewende und erläuterten die wesentlichen Funktionsweisen von Nahwärmenetzen und Wärmepumpen. Den Praxisinput lieferte Kai Rolshoven von dem lokalen Heizungsinstallateur Gebr. Rolshoven GmbH mit interessanten Erklärungen zum aktuellen Stand am Markt.

Im Anschluss eröffnete Marcel Siebertz die Diskussion, führte

durch die zahlreichen Fragen und gab das Wort an die entsprechenden Fachreferenten. Zum Ende der Veranstaltung wurde der weitere Ablauf der Wärmeplanung skizziert und Dr. Gero Karthaus verabschiedete die Zuhörer in den Feierabend. Die Bestands- und Potentialanalyse der kommunalen Wärmeplanung ist mittlerweile abgeschlossen. Die Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen. Vorab wird

der kommunale Wärmeplan zur Einsicht und weiteren Beteiligung für 4 Wochen offengelegt. Hierüber wird rechtzeitig informiert.

Bei Rückfragen steht Ihnen Marcel Siebertz (marcel.siebertz@engelskirchen.de, 02263 / 83-106) zur Verfügung. Stets aktuell ist auch die Informationsseite zum Thema, wo Sie auch die Aufzeichnung der Veranstaltung finden, alternativ auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde.



RATHAUSKONZERTE ENGELSKIRCHEN

Sonntag, 26. Oktober 2025
17.00 Uhr, Ratssaal, Rathaus
Engelskirchen
Leonor Pinto Ferreira und Robbin Reza

Saxophon und Klavier
Die Saxophonistin Leonor Ferreira und der Pianist Robbin Reza spielen Werke von Robert Schumann, Georg Philipp Telemann, Erwin Schulhoff, Paul Hindemith u.a.

Leonor Ferreira begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von 10 Jahren an der Musikschule ihres Heimatlandes Portugal. Im Jahr 2019 wurde sie als Jungstudentin in die Klasse von Fernando Ferreira am künstlerische Musikgymnasium ARTAVE aufgenommen. Sie war Preisträgerin beim Nationalen Musikinterpretationswettbewerb Portugal und später, im Jahr 2021, beim Lions Musikpreis Portugal.. Sie nahm an Meisterkursen bei verschiedenen Saxophonisten wie Antonio Belijar, Tomás Munera, Mariano García, Jérôme Laran, Luís Ribeiro, Ricardo Pires und Carlos Almeida, sowie beim MAAT Saxophonquartett teil. Seit 2022 studiert sie im Studiengang Bachelor of Music beim Professor Daniel Gauthier an der

Hochschule für Musik und Tanz Köln. Im November 2023 hat sie den ersten Preis beim Hochschulinternen Wettbewerb gewonnen. Auch im Bereich der Kammermusik ist sie seit 2022 festes Mitglied im Saxophonensemble Saxophonietta Köln und im Hochschule Saxophonquartett. Der japanisch-australische Pianist Robbin Reza wurde mit zahlreichen Preisen bei australischen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, unter anderem beim Konzertwettbewerb der Ku-Ring-Gai Philharmoniker, beim ABC Symphony Australia Young Performers Awards, beim Sydney Conservatorium Concerto Wettbewerb, beim Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerb Weimar, beim Internationalen Wiener Klassiker Klavierwettbewerb und beim Fingertips International Piano Competition. Er trat in renommierten Sälen wie dem Sydney Opera House, Recital Hall Angel Place und dem WDR Funkhaus auf. Robbin Reza erhielt das Bessie Cook Vollstipendium und setzte sein künstlerisches Studium bei



Leonor Pinto Ferreira;
Copyright_Daniel Gronsfeld

Daniel Herscovitch am Sydney Conservatorium of Music fort. In 2019, absolvierte er sein Masterstudium und Konzertexamen bei Prof. Claudio Martinez Mehner und Prof. Nina Tichman an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Anschließend schloss er sein Musikstudium mit Kammermusik bei Prof. Anthony Spiri und Alte Musik bei Andreas Staier ab. Robbin Reza war mit dem Phil-



Robbin Reza;
Copyright_Robbin Reza

maro Quartett (Klarinettenquartett) und dem Trio Midas (Klarinetten trio) Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung und trat in der Konzertreihe „Best of NRW“ auf. Seit Oktober 2022 ist er Korrepetitor in der Saxophonklasse Prof. Daniel Gauthier an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Karten zum Preis von 18 € zzgl. 1 € VVK Gebühr Abendkasse 21 €) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Gemeinde Engelskirchen Bürgerbüro Tel.: (02263) 83/401-405 Schreibwaren Kurth, Engelskirchen Tel.: (02263) 901491 Tabak Tayfour, Runderoth Tel.: (02263) 9654554

JA WOHNPARTNERSCHAFTEN-ENGELSKIRCHEN



Engelskirchen konnte erneut eine Förderung des Deutschen Hilfswerkes erhalten. Wie auch beim Projekt der Quartiersentwicklung (Engelsquartier) ist die Evangelische Kirche Engelskirchen Träger der zum 1. Oktober 2025 eingerichteten Stelle. Unterstützt wird das Projekt von der Evangelischen Kirchengemeinde Runderoth, der Katholischen Kirchengemeinde und der Sozialgemeinde. Angelehnt an das Konzept „Wohnen für Hilfe“, bei dem Studierende vergünstigten Wohnraum erhalten und dafür den

Wohnraumanbieter*innen Hilfen im Alltag anbieten, wird das Konzept für Engelskirchen angepasst und erweitert. Der Grundgedanke des Projektes ist die gegenseitige Unterstützung. Nicht nur Jung und Alt, nicht nur Senior*innen und Studierende, Jede und Jeder der sich vorstellen kann eine JA-Wohnpartnerschaft einzugehen wird bei uns beraten. Jana Tzislakis und Tina Docken bauen das Angebot gerade auf. Internetseite, Flyer, Informationsveranstaltungen und viel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden

in den nächsten Wochen folgen. Wir werden auch an dieser Stelle wieder berichten. Anrufen können Sie uns heute

schon. Unter 02263/ 83 -212 stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartnerinnen der JA Wohnpartnerschaften: Jana Tzislakis (l.) und Tina Docken (r.)_Bildrechte_T.Docken



NEUBAUGEBIET ENGELSKIRCHEN
BUSCHHAUSEN

MODERN LEBEN, NATURNAH WOHNEN
Ihr Familienglück im Grünen in einer tollen Gemeinde.



Nutzung	Allgemeines Wohngebiet
Grundstücksgrößen	ca. 550 m² (Durchschnitt)
Anzahl Bauplätze	82
Ort	51766 Engelskirchen-Buschhausen
Bebauungsplan	Bebauungsplan Nr. 84 „Buschhausen“
Haustypen	Einzel- und Doppelhäuser

Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen – 02263 83 176
gf-eg@engelskirchen.de – www.eg-engelskirchen.de

Fakten im Überblick

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ründeroth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Aktuelle Informationen zu dem Baugebiet sowie alle noch verfügbaren Bauplätze finden Sie auf unserer Internetseite
<https://www.eg-engelskirchen.de/projekte/>



oder QR-Code
scannen

Wir kriegen was gebacken...

Herzlichen Dank der Bürgerstiftung „Wir für Engelskirchen“!

In der Luft über dem Schulhof der GGS Schnellenbach lag ein besonderer Duft. Es roch köstlich nach Holz, nach frischem Brot, nach Kuchen und Bratäpfeln. Der neue schuleigene Backes der Firma Häussler wurde am Zukunftstag gemeinsam mit den Akteuren der Waldjugendspiele, der Bergischen Waldschule, dem Kollegium und den Kindern feierlich eingeweiht. Ein Gespann aus Hausmeister und Erzieher in der OGS feuerten den Backofen an und zogen eine Leckerei nach der anderen heraus. Bürgermeister Dr. Gero Karthaus erkundigte sich genau über die Funktion des Ofens und stellte die traditionelle Bedeutung des Brotbackens und des Dörrns von Obstsnitzten in früherer Zeit für das Überleben der Landbevölkerung heraus. Auch

heutzutage kann das Treiben rund um den Backes die Gemeinschaft fördern, den interkulturellen Austausch beleben, sowie die besondere Tradition des Brot Backens fortle-



Copyright: GGS Schnellenbach

ben lassen. Der Dank für das Engagement gilt dem Team der Schule, unserem Förderverein, so wie der Bürgerstiftung. Unser Ofen soll im Schulalltag genutzt werden und im



Copyright: GGS Schnellenbach



Copyright: GGS Schnellenbach

Rahmen von Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnerschaften eine Rolle spielen. Die Idee zu einem Backofen entstand anlässlich der Auszeichnung zur Schule der Zukunft vor einem Jahr. Jetzt wurden während des Probierens der ersten Brote konkrete weitere Pläne geschmiedet. Das kriegen wir bestimmt auch gebacken...



NACHRUF

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen
Mitarbeiter

Ralf Mertens

der am 29.09.2025 im Alter von 59 Jahren unerwartet verstorben ist.

Herr Mertens war 27 Jahre bei der Gemeindeverwaltung und bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Vollstreckungsbeamter tätig.

In der Zeit seiner langjährigen Mitarbeit haben wir ihn als freundlichen und hilfsbereiten Kollegen kennengelernt, der die ihm übertragenen Aufgaben stets mit großem Interesse, Pflichtbewusstsein und Verantwortung wahrgenommen hat.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen, der von uns allen wegen seines stets freundlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde.

Er wird uns unvergessen bleiben.

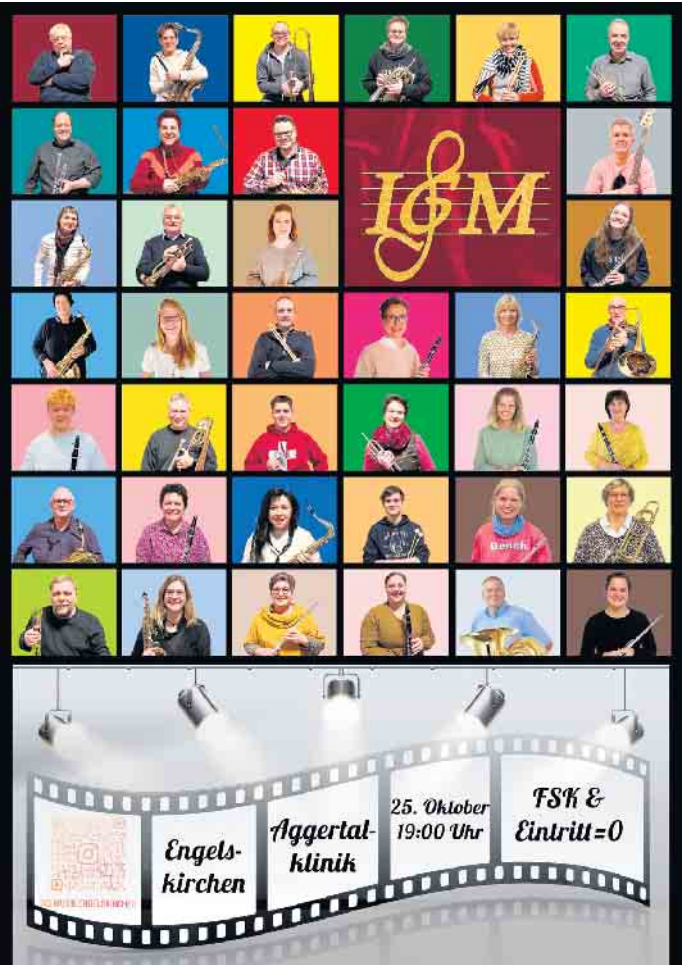
Unsere besondere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Engelskirchen, den 20.10.2025

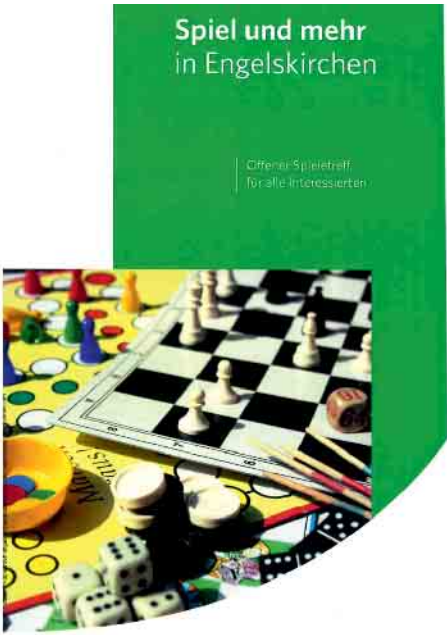
Gemeinde Engelskirchen

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister

Moritz Miebach
Vorsitzender des Personalrates



Die nächsten Spielenachmittage finden am 27.11.2025 und am 11.12.2025 jeweils um 15:00 Uhr im Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen (Raum 215, OG) statt.



Veranstaltungsankündigung des Weitblick-Büros in Engelskirchen



Oberbergischer Kreis
Weitblick

Ehrenamtsinitiative

Veranstaltungsankündigung des Weitblick - Büro Engelskirchen

im Mehrgenerationenpark Aggerstrand

Sonntag, 26.10.25

11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Engelskirchen Ründeroth

Kamperstr. 15

Wegwerfen? Das muss nicht sein

Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich im ältesten Repair Cafe im Oberbergischen Kreis von 11: 00. – 15:00 Uhr unsere ehrenamtlichen Reparaturoxperten am Aggerstrand.

Sie bringen einfach Ihre beschädigten / defekten Gegenstände von zu Hause mit.

In entspannter Atmosphäre machen Sie sich gemeinsam mit einem Fachmann / einer Fachfrau an die Reparatur Ihres Gerätes oder Ihrer Bekleidung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über 11 Jahre Reparatur Erfahrung und eine Quote von 65 % bieten gute Erfolgsaussichten.

In Cafe-Bereich trifft man bei Kaffee / Tee und frisch gebackenen Waffeln auch immer Gleichgesinnte, mit denen man schnell ins Gespräch kommt.

Die Reparaturen und Bewirtungen sind kostenlos, gleichwohl sind wir für jede Spende zur Beschaffung von Werkzeugen / Verbrauchsmaterialien und dem Betrieb des Cafe dankbar.

Freiwillige Helfer für die Reparaturen und die Organisation sind gerne willkommen.

E-Mail: h.w.rudloff@gmx.de

Telefon.: H.W. Rudloff 02263 20133

Mobil: 017650215655

Friedhofskulturtage 2025

Im Rahmen der Friedhofskulturtage in der Gemeinde Engelskirchen laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein...

Friedhof Wallefeld/Wahlscheid:

16.10.2025, 19:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof (Gosser Berg 10)

Ökumenische Andacht zum Thema: DANKE

Mit musikalischer Begleitung durch den Chor "Wallefeld" und weiteren instrumentalen Darbietungen. Anschließend ist Zeit für Gespräche, Getränke und einen kleinen Imbiss.

Veranstalter: Friedhofsverein Wallefeld/Wahlscheid

Friedhof Osberghausen:

01.11.2025, 16:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof (Gustav-Schmidt-Straße)

Andacht zum Thema: ERINNERUNG UND KLÄNGE DURCH DIE NATUR

Mit musikalischer Klangkunst von Jochen Fassbender, Grabsegnung auf dem Friedhof und anschließendem Imbiss.

Veranstalter: Heimatverein (Abt. Friedhofspflege) und CulturKirche Osberghausen

Friedhof Schnellenbach:

23.11.2025, 15:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof (Schwarzenbergerstr. 16)

Ökumenische Andacht zum Thema: RESPEKT

Mit musikalischer Begleitung von Gregor Herz und Dirk Schneider. Im Anschluss daran gibt es Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Friedhofspflegeverein Schnellenbach



Friedhofskulturtage 2025

Depot der Flüchtlingshilfe zieht um

Annahme von Möbeln nicht mehr möglich

Das Depot der Flüchtlingshilfe, untergebracht in der Jägerfabrik in der Oststraße 26, zieht um Mitte nächsten Jahres in eine kleinere Gebäulichkeit nach Bickenbach in die alte Schützenhalle. Das bedeutet, dass in Zukunft Möbel aus Platzgründen aus dem Hilfsangebot herausgenommen werden müssen.

Aus dem Grund können ab sofort keine Möbel mehr angenommen

werden; also bitte nicht mehr anliefern.

Der Umzug wurde nötig, da das gesamte Gelände Jägerfabrik an einen Investor verkauft wird und die Fläche nicht mehr als Depot genutzt werden kann.

Die gute Nachricht ist aber, dass es der Gemeinde gelungen ist, eine neue Unterbringungsmöglichkeit in den Räumen der Schützenhalle in Bickenbach für das

übrige Sortiment zur Verfügung stellen zu können; Kleidung, Textilien wie Bettwäsche und Handtücher, Geschirr, Kinderwagen und Schulranzen können also weiterhin angeboten werden. Also bitte weiterhin saubere und gut erhaltene Kleidung bei uns abgeben.

In den neuen Räumen werden stabile Regale gebraucht. Wenn Sie da etwas zur Verfügung stellen können, bitte melden.

Weitere Spenden mit denen sie den Umzug des ehrenamtlichen Vereins unterstützen können sind herzlich willkommen.

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
IBAN: DE 79 3705 0299 0356 556635 bei Kreissparkasse Köln
Über den genauen Umzugstermin werden wir dann zeitnah berichten. Der Öffnungszeitenraum am Mittwochvormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr wird beibehalten.



**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Engelskirchen über den
Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2026**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2026 mit Anlagen liegt gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994, in der derzeit geltenden Fassung

**nach Zuleitung an den Rat, 08. Oktober 2025 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat,
bis zur Ratssitzung am 10. Dezember 2025**

-montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr-

im Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 201, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf können von Einwohnern oder Abgabepflichtigen in der Zeit

vom 24.10.2025 bis einschließlich 14.11.2025

erhoben werden.

Über die erhobenen Einwendungen entscheidet der Rat in öffentlicher Sitzung.

Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 201, zu erheben.

Engelskirchen, den 09.10.2025

gez. Dr. Karthaus

Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Engelskirchen über den
Jahresabschluss 2024 des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Engelskirchen**

Der Jahresabschluss des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Engelskirchen schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 47.595.802,60 € ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 143.510,31 € aus. Die Eigenkapitalverzinsung beträgt 212.000,00 € und wird aus dem Jahresüberschuss von 143.510,31 € sowie einer Entnahme aus der Gewinnrücklage von 68.489,69 € an die Gemeinde abgeführt.

In dem Bestätigungsvermerk erklärt der unabhängige Abschlussprüfer, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Rat der Gemeinde Engelskirchen in der Sitzung am 08.10.2025 festgestellt.

Engelskirchen, den 14.10.2025

Kiel
Erster Betriebsleiter

Kotnyek
Kaufmännischer Betriebsleiter

Jahresabschluss und Lagebericht liegen ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025 zur Einsichtnahme im Rathaus Engelskirchen, Zimmer 7, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen aus.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Gemeinsam für Engelskirchen Die vier Ratsparteien bei der Baumpflanz-Challenge

Die vier Ratsparteien (SPD, CDU, Grüne und FDP) haben sich zur Baumpflanzchallenge zusammengeschlossen und an der Aggerbrücke (Radfahrbrücke) beim neuen Wollager vier Bäume gepflanzt. Nominiert wurden sie von Lukas Miebach, dem designierten Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen. Mit dieser gemeinsamen Pflanzaktion setzen die Parteien die Baumpflanz-Challenge in der Gemeinde fort.

Engelskirchener Politik macht gemeinsame Sache

Vertreterinnen und Vertreter aller Ratsfraktionen griffen gemeinsam zu Schaufel und Spaten und pflanzten vier neue Hainbuchen an der Aggerbrücke - als Symbol für Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft der Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung

sowie dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR (TeBEL), die die Pflanzstellen am Radweg vorbereitet und die Durchführung unterstützt haben. Damit die Baumpflanz-Challenge in Engelskirchen weiterwächst, nominierten die Ratsparteien die vier großen Sportvereine der Gemeinde:

TSV Ründeroth, SV Schnellenbach, VfL Engelskirchen und ASC Loope - sie sind nun aufgerufen, selbst zu pflanzen und die Challenge fortzuführen.

Klimaschutz mit Community-Gedanken

Die Baumpflanz-Challenge ist eine Mitmachaktion, die über soziale Medien verbreitet wird: Eine Gruppe oder Organisation pflanzt Bäume, teilt Fotos oder Videos der Aktion online und nominiert anschließend neue Teilnehmende. So ent-

steht eine Kettenreaktion, die Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz schafft und immer mehr Menschen motiviert, aktiv zu werden. Durch die Verbindung von lokalem Engagement und digitaler Kommunikation zeigt die Challenge, wie Klimaschutz heute gemeinsam und kreativ gestaltet werden kann - mit Spaß, Gemeinschaftsgefühl und Vorbildwirkung.

Mitmachen und Mitposten

Jetzt mitmachen, pflanzen und teilen! Jeder Baum zählt - und jede Aktion inspiriert andere, sich ebenfalls für unsere Umwelt einzusetzen. Wer mitmacht, pflanzt ein Stück Zukunft - für unsere Umwelt, für unsere Kinder und für eine starke, nachhaltige Gemeinde. Das zeigt: Zusammen können wir viel bewegen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen sind ein-



Simon Karthaus (stv. Vorsitzender SPD-Fraktion) bei der Vorbereitung

geladen, Teil der Bewegung zu werden:

1. Einen Baum pflanzen
2. Ein Foto oder Video der Aktion posten mit dem Hashtag **#BaumpflanzChallenge**
3. Neue Gruppen oder Personen nominieren

Tobias Blumberg

Ratsmitglieder verabschiedet

Abschied mit Dank und Anerkennung

Die letzte Sitzung des Gemeinderats Engelskirchen in dieser Wahlperiode stand ganz im Zeichen des Abschieds. Mehrere Ratsmitglieder nahmen am Mittwoch zum letzten Mal an einer Sitzung teil - ein Moment der Würdigung, des Rückblicks und des Dankes.

Ob wenige Monate oder viele Jahre im Amt: Jede Stimme hat die politische Arbeit in Engelskirchen bereichert. In den vergangenen Jahren wurde gemeinsam diskutiert, gestritten, entschieden und gestaltet - stets mit dem Ziel, das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Verabschiedet wurden Ratsmitglieder aus der SPD, der CDU und von Bündnis 90/Die Grünen. Danke für euren Einsatz, eure Zeit und eure Beiträge zur kommunalen Demokratie.

Ein herzliches Dankeschön der SPD-Fraktion geht dabei an die Ratsmitglieder, die wir aus der SPD-Fraktion verabschieden: Peter Korff (Vorsitzender des Pla-

nungs- und Umweltausschuss), Peter Dickmeyer (Schwerpunkte im Bereich Bauen und Mobilität), Henrike Schreyer-Vogt (Schwerpunkt Sport) und unsere langjährige 1. stellvertretende Bürgermeisterin Dawn Stiefelhagen, die 21 Jahre als Ratsmitglied für die SPD im Rat der Gemeinde Engelskirchen war.

Ein besonderer Moment der Sitzung war auch die Ehrung von Valentin Pilz (SPD), der seit 25 Jahren Mitglied des Gemeinderats ist und den Rat zum Ende dieser Periode ebenfalls verlässt. Für sein langjähriges Engagement erhielt er eine Urkunde aus den Händen des Bürgermeisters. Er hat die Entwicklung Engelskirchens besonders im Bereich Jugend, Soziales & Schulen über Jahrzehnte mitgeprägt - mit klarem Blick, ruhiger Stimme und einem tiefen Verständnis für die Anliegen der Menschen vor Ort. Seine Arbeit war geprägt von Verlässlichkeit,

Sachverstand und einem starken Sinn für das Gemeinwohl.

Mit dem Abschied dieser Ratsmitglieder endet eine Wahlperiode, die von konstruktiver Zusammenarbeit und gegenseitigem Respekt geprägt war. Wir blicken nun gespannt auf neue Impulse und frische Ideen in der kommenden Ratsperiode.

Text: Christina Willenbrecht
Kontakt zur SPD-Engelskirchen:
Homepage:
www.spd-engelskirchen.de
Mailto:
info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg



Abschied aus dem Gemeinderat

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Auf Wiedersehen Gero!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden neben Bürgermeister Dr. Karthaus verdiente Ratsvertreterinnen und Ratsvertreter verabschiedet.

Am Mittwoch, den 8. Oktober 2025, kam der Rat der Gemeinde Engelskirchen zum letzten Mal in der bekannten Form mit Bürgermeister Dr. Gero Karthaus an der Spitze zusammen. Die Einbringung des Haushaltes 2026 wurde mit Blick auf die Verabschiedungen fast schon zur Nebensache. Die weiteren Haushaltsberatungen übernimmt der neu gewählte Rat um Bürgermeister Lukas Miebach ab November.

Den inhaltlichen Kern der Sitzung übernahm der Bürgermeister persönlich mit einem Rückblick auf seine 16-jährige Amtszeit, in dem er die äußerst positive Entwicklung der Gemeinde betonte. Sein Dank galt dem gesamten Team im Rathaus, seinem Führungsteam und den Mitgliedern des Rates. Gemeinsam habe man vieles erreichen können.

Die CDU-Fraktion war in den vergangenen Jahren ein verlässlicher Partner. Die allermeisten Projekte wurden positiv und mit breiter Mehrheit begleitet. Dies brachte Marcus Dräger in seiner letzten Sitzung als CDU-Fraktionsvorsitzender in seinen Abschiedsworten für den scheidenden Bürgermeister zum Ausdruck. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin



Die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates Engelskirchen, in der Mitte u.a. der neu gewählte Bürgermeister Lukas Miebach.

Kathrin Amelung brachte es auf den Punkt: „16 Jahre als Bürgermeister sind eine beeindruckende Zeit.“ Wir danken allen ausscheidenden Ratsmitgliedern, u.a. Reiner Berghoff und Marco Tessitori aus der CDU-Fraktion, der stv. Bürgermeis-

terin Dawn Stiefelhagen von der SPD und Helmut Schäfer, der die vergangenen 36 (!) Jahre für die Grünen Ratsmitglied gewesen ist, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Ebenfalls verabschiedet wurde Lukas Miebach, der nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen nach 14 Jahren im Gemeinderat nun in anderer Funktion tätig sein wird.

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-engelskirchen.de/online](#)

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nach der Kommunalwahl

Die grünen Gemeinderäte stellen sich vor

Im Gemeinderat stellen die Grünen zukünftig drei Fraktionsmitglieder. Wer sie kennenlernen will, kann sie am 31. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr an unserem Infostand am Brunnen auf dem Edmund-Schiefeling-Platz treffen.

Karl Lüdenbach

Mein wichtigstes Ziel in der politischen Arbeit ist der schonende Umgang mit den Ressourcen, die die Erde uns zur Verfügung stellt. Mobilität, Gebäude, Konsum oder Landwirtschaft, alle Bereiche bedürfen in dieser Hinsicht unserer Aufmerksamkeit. Zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn habe ich als Berufsschullehrer im südlichen Afrika gearbeitet und bin auch weiter im Rahmen meiner Arbeit viel im globalen Süden unterwegs gewesen. Daher ist mir sehr bewusst, dass nicht wir die Folgen unseres Rohstoffhungers tragen. Als Ingenieur habe ich Verpackungsmaschinen entwickelt und verkauft. Aus diesem Erfahrungsbereich ist mir die Vermittlung der Themen Kreislaufwirtschaft, Mehrweg und langlebige Produkte wichtig. Wir müssen einem Punkt erreichen, an dem wir weder der Natur noch anderen die für uns arbeiten Schaden zufügen.

Anke Ahle

Zusammenhalt und gegenseitiges

Verständnis sind für mich das Fundament einer lebenswerten Gemeinde.

Als Ratsmitglied möchte ich mich daher besonders für eine vielfältige Kunst- und Kulturlandschaft in Engelskirchen einsetzen. Denn Kunst schafft Räume für Begegnung und Austausch. Sie hinterfragt starre Ideologien, regt zum Nachdenken an und spiegelt die Vielfalt unserer Gesellschaft. Im gemeinsames Erleben werden Grenzen und Barrieren überwunden. Durch Kreativität entdecken wir, etwas aktiv bewirken und gestalten zu können. Diese Erfahrung habe ich nicht nur in meinem Beruf als Antiquarin und Autorin gemacht, sondern auch während meiner achtjährigen ehrenamtlichen Arbeit im Sprecherrat von EngelsArt.

Kultur stärkt unsere demokratischen Werte und verbindet uns als Gemeinschaft. Deshalb brauchen wir ein attraktives Kulturprogramm vor Ort für ein lebendiges Miteinander.

Andreas Dietrich

Ich bin 58 Jahre alt und arbeite leidenschaftlich als Lehrer. In meinem Beruf erlebe ich täglich, wie wichtig Gemeinschaft, Bildung und ein gesunder Lebensstil für unsere Gesellschaft sind. Deshalb

lautet mein Leitsatz: „Gemeinsam stark: Sport fördern, Schulen stärken, Grün leben!“ Ich setze mich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche durch Sport gefördert, Schulen zu echten Lebens- und Lernorten weiterentwickelt und unsere Städte grüner und lebenswerter werden. Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind für mich die Basis einer starken Gesellschaft. Ich bin im Gemeinderat, weil ich etwas bewegen möchte - für unsere Kinder, unsere Umwelt und ein Miteinander, das alle mitnimmt.



Bündnis 90 / Die Grünen

Ich bringe Erfahrung, Überzeugungskraft und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen mit. Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Martin Bach



von links nach rechts: Andreas Dietrich, Anke Ahle, Karl Lüdenbach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

- Haupt-, und Abgasuntersuchung
- Klimaanlage service
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Old-, und Youngtimerservice

- Achsvermessung
- Karosseriebau
- Kfz-Meisterbetrieb
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteilverkauf
- Autoglasservice

Auto Gaspers GmbH | Leppestrasse 179 | 51709 Marienheide-Hütte
Tel.: 02264 8028 | Fax.: 02264 3771 | E-Mail: auto-gaspers@t-online.de

Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien

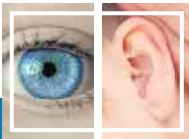
OPEN HOUSE: 09.11.2025, 11⁰⁰ - 14⁰⁰

- Kein Verwaltungsaufwand
- Garantierte Miete für 25 Jahre
- Ansehnliche Rendite
- 5 % degressive Abschreibung
- Vorbelegungsrecht

0214 - 206 499 888

www.hkm-m.de

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56.1, Effizienzklasse: B



Sind Ihre Augen für die Dunkelheit gewappnet?

Gutes Sehen am Steuer ist wichtig für eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr, denn hier sind unsere Augen besonders gefordert. In der Winterzeit erschwert die vermehrte Blendung durch die tiefstehende Sonne oder entgegenkommende Scheinwerfer, nassen Asphalt oder Schnee zusätzlich die Sicht. Verschwommene Kontraste, eine verringerte Reaktionsfähigkeit und ein erhöhtes Unfallrisiko sind die Folge. Eine gute Sehleistung ist daher unvermeidlich - und der regelmäßige Besuch beim stationären Augentoptiker unabdingbar!

Nachtsicht

Im Dunkeln vermindert sich nicht nur die Fähigkeit, Kontraste wahrnehmen zu können. Viele Menschen sehen bei Dämmerung oder in der Nacht auch insgesamt nicht so scharf wie am Tag. Die sogenannte

Nachtsicht (Nachtmyopie (Nachtkurzsichtigkeit)) ist häufig und nicht zu verwechseln mit der eher seltenen Nachtblindheit. Bei bereits kurzsichtigen Brillenträgern kann sich die Fehlsichtigkeit im Dunkeln noch verstärken. Angepasste Korrektionswerte und Brillengläser, die für bessere Kontraste sorgen, können hier helfen. Die Experten für gutes Sehen können darüber hinaus nicht nur die Tagesschärfe überprüfen, sondern auch weitere wichtige Sehfunktionen. Augenoptiker und Optometristen können somit auch das Dämmerungs- oder Kontrastsehen testen.

Aber ich brauche keine Brille! Oder doch?

Bei mobilen Sehtestaktionen zeigt sich immer wieder, dass etwa jeder zweite Verkehrsteilnehmer nicht ausreichend gut



Im Winter muss mit erschwerten Lichtverhältnissen gerechnet werden - ein Besuch beim Augenoptiker sorgt für Durchblick. Foto: pexels.com/akz-o



Spezielle Brillengläser für Autofahrer sorgen bei allen Sichtverhältnissen für blendfreies Sehen - selbst bei Dunkelheit oder beim Wechsel zwischen hell und dunkel. Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o

sieht. Dabei verändert sich die Sehfähigkeit oft unbemerkt zwischen dem 18. und 30. Lebensjahr, danach treten altersbedingte Veränderungen und Sehprobleme auf. Auch Nicht-Brillenträger sollten regelmäßig die Sehfähigkeit kontrollieren lassen, denn: Eine Verschlechterung der Sicht wird meist zu spät oder gar nicht bemerkt - und die Teilnahme am Straßenverkehr unsicherer. Sollten sich die Werte der bisherigen Brille oder der Kontaktlinsen verändert haben oder erstmalig eine

Sehhilfe nötig sein, finden Augenoptiker die passende Lösung für den individuellen Bedarf. Zum Beispiel mit speziellen Brillengläsern, die Kontraste verstärken und Blendung durch entgegenkommende Scheinwerfer entgegenwirken. Diese Gläser sind voll alltagstauglich und die Brille muss nicht beim Aussteigen aus dem Auto gewechselt werden. Auch eine passende Sonnenbrille sollte immer mit an Bord sein.

Mehr Infos:

www.innungsoptiker.de (akz-o)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Fortsetzung der Titelseite

Beim Höhleneingang vermittelte die Biologische Station Oberberg spielerisch, wie sich Fledermäuse orientieren.

Zum Abschluss gab es eine Kurzführung durch die Aggertalhöhle. Bürgermeister Gero Karthaus lobte die hervorragende Zusammenar-

beit mit Wald & Holz NRW und begrüßte den Erfolg des Schülerwald-

labors in unmittelbarer Nachbarschaft: „Hier wird Umwelt pädagogisch geboten.“ (mk)



Gero Karthaus (v. l.), Sina Rogge, Thomas Mulsow und Moritz Volkmann beim Start des Parcours



Melanie Klinzing bestimmt mit den Schülern Baumarten.

ENGELSARTler in Plan de Cuques

Eine Ausstellung in der Partnerstadt von Engelskirchen

Mitte September waren vier Künstler*innen von ENGELSART in die französische Partnerstadt Plan de Cuques eingeladen, um an einer Ausstellung teilzunehmen. Der Empfang durch Brigitte (Vorsitzende der Städtepartnerschaft) und Alain Robin war wie immer sehr herzlich. Gemeinsam mit fünf französischen Künstler*innen wurden die Exponate von Achim Lahr, Manuele Klein, Renate Seinsch und Detlev Weigand (der leider nicht mitfahren konnte) im Centre Culturel Miremont aufgehängt und eine Woche lang gezeigt. Die Vernissage war gut besucht und die beteiligten Künstler*innen wurden kurz vorgestellt.

Anschließend überreichten die ENGELSARTler den Gastgebern ein kleines Gastgeschenk: Eine 1:10 verkleinerte Version der Partnerschafts-Skulptur, die vor dem Rathaus in Engelskirchen steht und von den Künstler*innen gestaltet wurde.

Außerdem wurden die französischen Künstler*innen zu einer gemeinsamen Ausstellung in Engelskirchen eingeladen. Natürlich kamen auch die kulturellen Entdeckung nicht zu kurz - mit Ausflügen u.a. nach

Cassis, Marseille und Allauch. Außerdem ein Klavierkonzert im Maison culturel.

Und zwischendurch immer wieder hervorragende Verpflegung von Alain. Eine kulturell

erlebnisreiche und künstlerisch interessante Woche mit partnerschaftlichem Austausch...



v. l. n. r.: Achim Lahr, Renate Seinsch, Bürgermeister Laurent Simon, Brigitte Robin, Manuele Klein

Ein Abend mit Liedern von Udo Jürgens

„Die Welt braucht Lieder“ - Eine Hommage an eine Musiklegende

Ein Konzert, das Emotionen weckt, Erinnerungen lebendig werden lässt und die Musik von Udo Jürgens auf eine ganz neue Weise erlebbar macht. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit gefühlvollen Balladen und den größten Hits. Drei Chöre und ein eigens für dieses Konzert zusammengestelltes Orchester mit Profimusikern sorgen für ein einzigartiges Klangerlebnis. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Marco Fischdick, der auch als Pianist und Sänger auf der Bühne steht - die Vision dieses besonderen Projekts stammt ebenfalls von ihm.

Die Chöre MGv Oesinghausen 1901 e. V., Frauenchor Strombach und die OeSinger präsentieren einen Abend voll mit musikalischem Genuss und ehren die Musiklegende mit Leidenschaft und Stimmkraft. Wann: Samstag, 15. November Beginn: 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) Ort: Wiehlthalle Kartenpreis: 20 Euro Für Snacks und Getränke ist gesorgt! Es sind nur noch wenige Restkarten erhältlich! Die Abendkasse ist nur für reservierte Karten geöffnet! Kartenreservierung unter: tickets@dieoesinger.de

ENGELsART Jazz Club: Walbach

Akustik-Rock im Alten Baumwolllager

Am 25. Oktober um 19:30 Uhr ist die Band „Walbach“ nach längerer Zeit mal wieder im Alten Baumwolllager zu Gast. Die fünf Musiker aus Engelskirchen, Much und Köln spielen Lieder anderer Künstler und geben ihnen durch das nahezu akustische Line-up eine ganz eigene Handschrift und einen zeitlosen Charakter. Die Zuhörer*innen dürfen sich auf Cover-Versionen von John Hiatt, Sam Fender und Roachford freuen,

außerdem gibt es eigene Stücke von Heinz Peters und Christoff Mager. Der Abend mit „Walbach“ garantiert gute Laune, wippende Füße, sentimentale Momente und ein Lächeln auf dem Gesicht! „Walbach“ sind: Heinz Peters (voc, git, harp), Christoff Mager (git, voc), Roger Sauer (b), Dominik Becker (dr), Markus Koppen (p, voc). Der Eintritt kostet 12 Euro an der Abendkasse. Einlass ab 19 Uhr.



Foto: Walbach

125 Jahre



FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!



Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

GARTEN
LÜDENBACH

@ info@garten-luedenbach.de ☎ + 49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pönklich • zidberichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper



ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Interessengemeinschaft Musik goes Hollywood

Kinokonzertabend in Engelskirchen

Das Lichtspieltheater Engelskirchen wurde 1981 geschlossen. Für die Musikerinnen und Musiker der „IGM“ ist das aber gar kein Problem: Sie laden am 25. Oktober um 19 Uhr trotzdem zu einem glanzvollen Kinoabend in den großen Saal der Aggertalklinik in Engelskirchen ein. Zugegeben - ohne Leinwand, aber die schönsten Bilder entstehen schließlich im Kopf. Diesem Motto folgend bietet das drei Jahrzehnte junge Orchester bekannte Filmmelodien, bei denen oft bereits die ersten Takte ausreichen, um die zugehörigen Filmszenen in aller Brillanz und 3D in Gedanken entstehen zu lassen. Wenn die ersten tiefen Töne des „weißen Hais“ durch den Saal brummeln, Lina mit Lenas Song himmlische Atmosphäre schafft oder der leicht disharmonische Auftakt zu Skyfall sogleich für Spannung sorgt - für die IG-Musik ist keine Mission impossible! Vom Sperrsitz bis zur Loge - die Musiker/innen freuen sich auf ein traditionell ausverkauftes Konzert, übrigens bei freiem Eintritt. In diesem Sinne: Augen zu und „Film ab!“

Martinszug in Runderoth - gewohnter Aufstellort

Der diesjährige Martinszug in Runderoth findet am 13. November (Donnerstag) statt. Er beginnt um 17:30 Uhr mit einer Martinsandacht mit Martinsspiel in der kath. Kirche St. Jakobus in Runderoth. Da die Baumaßnahmen am Bahnhof abgeschlossen sind, ist der Aufstellort in diesem Jahr wieder in der Bahnhofstraße. Ab ca. 18 Uhr geht der Martinszug über folgende Straßen: Friedhofstr., An der Hufschmiede, Ohler Str., Markt, Alter Markt, Kamperstr. bis zum Parkplatz am Aggerstrand. Dort wird dann das Martinsfeuer abgebrannt. Anschließend werden Weckmänner kostenlos an die Kinder verteilt. Dieses ist uns nur möglich, dank der Sponsoren vom Heimat- und Verschönerungsverein Runderoth, dem TSV Runderoth, dem Aktivkreis Runderoth, der Kreissparkasse Köln und der Volksbank Oberberg eG. Für den Ortsausschuss und den Kirchenvorstand der Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Runderoth Werner Dittrich & Markus Freier

Sparkasse Engelskirchen unterstützt Rommersberg

Im Zuge der Erweiterung der Spielgeräte auf dem Spielplatz am Rommersberg hat sich Hofgemeinschaft Rommersberg an die Kreissparkasse in Engelskirchen gewandt, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Diese hat die KSK auch direkt zugesagt. Zur Einweihung kam die Leiterin der Engelskirchener Regional-Filiale, Felicia Maria Oberbeul, um die offizielle Scheckübergabe von 500 Euro zu realisieren und sich das Spielgerät anzuschauen. Die Hofgemeinschaft und vor allem die vielen Kinder am Rommersberg wissen es sehr zu schätzen, dass die KSK immer ein offenes Ohr für die Bürger und die Anliegen der ortsansässigen Vereine hat. Vielen Dank an dieser Stelle!

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZIELE

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

Emily & Alena

18.03.2025
11:35 Uhr
2779 g
46 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, voll-
st. Küche, Bad, WC, etc. etc. etc.
Für 800 € mtl. zu vermieten

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Scheckübergabe und erster Härtetest der Wippe



Wohlfühlbad nach Plan

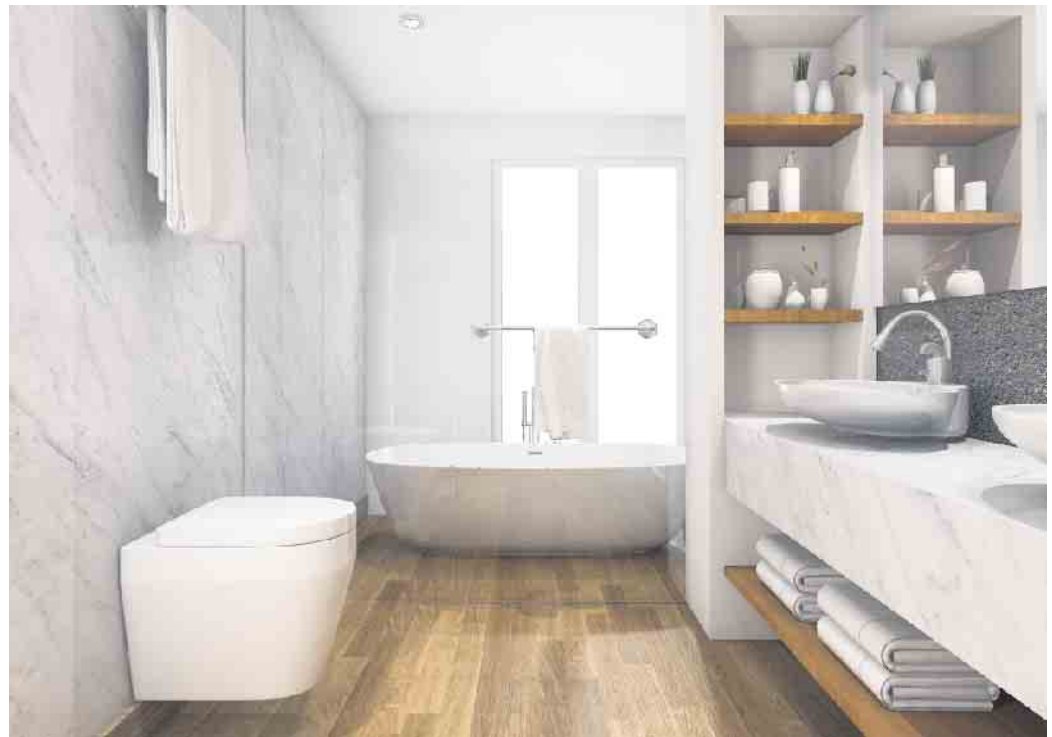
Das Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Ort für die tägliche Körperpflege. Es ist Rückzugsraum, Entspannungszone und prägt das Wohlbefinden im Alltag. Doch viele ältere Bäder wirken veraltet, sind nicht barrierefrei oder genügen modernen Komfortansprüchen nicht mehr. Wer sich ein neues Bad wünscht, entscheidet sich oft für eine Komplettsanierung. Sie bringt frischen Stil, zeitgemäße Technik und mehr Wohnqualität.

Planung schafft Übersicht

Eine Badsanierung ist ein komplexes Vorhaben. Neben Fliesenlegern, Installateuren und Elektrikern sind oft weitere Gewerke beteiligt. Damit Termine und Arbeiten nahtlos ineinandergreifen, ist eine gute Planung entscheidend. Empfehlenswert ist es, einen zentralen Ansprechpartner zu haben, der alle Schritte koordiniert und den Ablauf überwacht. Das spart Zeit und verhindert Missverständnisse.

Kosten realistisch einschätzen

Ein neues Bad ist eine Investition, die gut kalkuliert sein will. Eigentümer sollten auf transparente Angebote achten, die Leistungen und Preise klar benennen. Festpreise bieten Sicherheit, da sie spätere Überraschungen vermeiden. Ebenso hilfreich ist es,



vorab Wünsche und Prioritäten festzulegen, um den finanziellen Rahmen im Blick zu behalten.

Ablauf Schritt für Schritt

Von der ersten Beratung bis zur Übergabe dauert eine umfassende Badsanierung meist zwei bis drei Wochen. Nach der Demontage werden Leitungen erneuert, Wände vorbereitet und Fliesen verlegt. Anschließend folgen Ma-

lerarbeiten, die Installation der Sanitärelemente und die Feinabstimmung von Beleuchtung oder modernen Extras wie Dusch-WCs oder berührungslosen Armaturen. Wer sein Bad rundum modernisiert, investiert nicht nur in opti-

sche Veränderungen, sondern auch in Komfort und Alltagstauglichkeit. Mit guter Planung und fachkundiger Ausführung entsteht ein Raum, der für viele Jahre Freude bereitet und den Wohnwert spürbar steigert.





**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87



Energie sparend in die Heizsaison

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie private Haushalte Heizkosten im Griff behalten können

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Mit der bevorstehenden Heizsaison rückt bei Verbraucher:innen das Sparen bei Heizkosten wieder stärker in den Blick. „Wichtig ist, informiert zu bleiben, eigene Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die Spartipps im Alltag anzuwenden“, rät Thorsten Sonnet, Energieberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg.

Öl- und Gasheizungen optimal regeln

Besondere Sparpotenziale liegen in der individuell zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkungszeiten programmiert werden. Besonders sinnvoll ist die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Mieter:innen, die keinen eigenen Zugang zur Öl- oder Gasheizung haben, sollten ihre Hausverwaltung um entsprechende Einstellungen bitten. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Wärmepumpe fit machen

Der Wechsel von Sommer- auf Winterbetrieb sollte mit einer Überprüfung der Einstellungen einhergehen. Die Werte für die Raumtemperaturen und die Vorlauftemperatur sollten geprüft werden. Sie lassen sich oft etwas absenken, ohne an Komfort einzubüßen. Die Betriebsparameter des Vorjahres, beispielsweise die Laufzeit des Heizstabs, sollten ausgewertet werden. Das hilft, ineffiziente Einstellungen zu erkennen und für die neue Heizsaison zu ändern. Fachfirmen oder spezialisierte Schornsteinfegerbetriebe können dabei unterstützen und auch die Heizkurve überprüfen. Eine regelmäßige Wartung der Komponenten sichert nicht nur einen effizienten Betrieb, sondern trägt auch zur Langlebigkeit der Anlage bei.

Heizkörper entlüften

Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckerende Geräusche zu hören, ist meist Luft im Spiel. Die Heizungsanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit Vermieter:innen be-

ziehungsweise der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter:innen können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

Thermostate im Griff

Überheizte Räume kosten unnötig Energie. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Mit den Heizthermostaten lässt sich für jeden Raum die individuelle Wohlfühltemperatur einstellen.

Üblicherweise werden auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius erreicht, zwischen den Stufen ergeben sich je drei bis vier Grad Unterschied. Wohnräume sind mit 20 Grad auf idealer Temperatur. Im Schlafzimmer reichen oft 16 bis 18 Grad. Auch hier gilt: Räume nicht dauerhaft zu kalt werden lassen, sonst droht Schimmel. Ein häufiger Irrtum ist, dass das Aufdrehen des Thermostats auf Stufe 5 einen Raum schneller aufheizt. Jedoch wird über die Einstellung der Thermostat-Stufen ausschließlich die Temperaturhöhe geregelt und nicht die Aufheizgeschwindigkeit. Ebenfalls zu beachten ist, dass kühlere Räume gut belüftet werden und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen sind. Sonst kann sich an kälteren Stellen Feuchtigkeit aus der wärmeren Luft niederschlagen und Schimmelbildung zur Folge haben.

Heizkörper freihalten

Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen - die Heizenergie kann sonst nicht voll ausgenutzt werden, da

die Wohnräume nicht gleichmäßig aufgeheizt werden. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen ist und die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern.

Türen und Fenster dichthalten

Undichte Außentüren und Fenster vergrößern Wärmeverluste in Haus und Wohnung und sorgen für unangenehme Zugluft.

Um die Dichtigkeit von Fenstern zu prüfen, kann ein Blatt Papier zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster geklemmt werden. Lässt sich das Papier nicht herausziehen, ist das Fenster dicht genug. Ansonsten reicht es häufig, die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren. Bei Haus- und Wohnungstüren kann meist nachträglich ein Dichtprofil leicht angebracht werden, um Heizverluste zu minimieren. Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper, im einfachsten Fall eine zusammengerollte Decke, die auf den Boden vor die Tür gelegt wird.

Weiterführende Informationen: Tipps zum Sparen beim Heizen: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13892

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinerung
- Kanal TV
- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN
Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29

www.hoffmann-entsorgung.de



Ein langes Leben für klimafreundliches Parkett

Parkett ist äußerst vielseitig. Je nach Holzart, Versiegelung und Verlegemuster wirkt es mal modern und klar, mal klassisch, mal nordisch-schlicht, mal rustikal. Doch nicht nur die Optik ist ein wichtiges Entscheidungskriterium: Bei richtiger Pflege ist dieser Bodenbelag äußerst langlebig und obendrein klimafreundlich, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) erklärt.

Parkett überdauert Generationen

Wer gerne Museen, Schlösser und Herrenhäuser besichtigt, kennt die kunstvoll verlegten Parkettböden, die nach dem Fußgetrappel mehrerer Jahrhunderte immer noch prächtig aussehen. Aus Vollholz gefertigt sind sie äußerst langlebig und bei Bedarf wieder aufgearbeitet worden. Auch heute noch werden massive Holzböden verlegt.

Daneben erweist sich Mehrschichtparkett ebenfalls als sehr robust. Für ein langes Leben sorgt die Nutzschicht des Holzbodens, die mehr-

fach abgeschliffen werden kann.

Dabei gilt: je dicker diese Schicht, desto öfter. Schon bei einem Minimum von 2,5 Millimetern ist genug Spielraum für mehrere Renovierungen. Alles, was es braucht, sind ein Schleifgang und eine erneute Versiegelung - am besten vom fachkundigen Handwerker durchgeführt. In einer neuen Studie hat der vdp gemeinsam mit dem Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik die Lebensdauer von unterschiedlichsten Parkettböden untersucht und bestätigt:

Bei guter Pflege bleibt der Bodenbelag über Generationen schön und kann auch noch von Enkeln und Ur-enkeln verwendet werden. „Ist die Nutzschicht des Parketts mindestens fünf Millimeter dick, kann Parkett tatsächlich 70 Jahre und länger genutzt werden“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.

Die lange Lebensdauer des Parketts macht es nicht nur zu einer guten

Investition, sondern auch zum Gewinn für den Klimaschutz. Denn solange das Parkett verbaut ist, bindet es den Kohlenstoff im Holz, den der Baum während seiner Wachstumsphase gespeichert hat. Wer diesen Bodenbelag verlegt, trägt somit zum Umweltschutz bei und verbessert die Klimabilanz des Eigenheims. Apropos Klima: Der Naturstoff Holz ist nicht nur ein umweltfreundliches Baumaterial. Er sorgt obendrein für ein wohltuendes Raumklima, in dem es sich angenehm lebt.

Leicht zu pflegen

Um über Generationen in den Genuss vom warmen Holz unter den Füßen zu kommen, muss man sein Parkett entsprechend pflegen. Egal, ob lackiert, geseift oder geölt: Eine wöchentliche Reinigung mit dem Staubsauger zählt zu den Basics. Regelmäßiges Wischen befreit den Boden zudem von Kaffeecken und den Abdrücken von Hundepfoten, pflegt ihn aber auch gleichzeitig. Je

nach Versiegelungsart und Hersteller empfehlen sich unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel. Wischlappen und Mob dürfen dabei nur nebelfeucht, aber nicht nass sein.

Um Kratzer auf dem Parkett zu vermeiden, sollten Tische und Stühle, Sessel und Sofas Filzgleiter erhalten. So lassen sie sich verrücken, ohne dass der Holzboden Schaden nimmt. Entsteht doch einmal eine Delle oder ein Kratzer, sollte diese Stelle repariert werden - nicht nur um die Optik zu bewahren, sondern auch um das Holz zu schützen. Stärker beanspruchte Laufwege brauchen trotz guter Pflege irgendwann eine Aufarbeitung. Bei geöltem Holz reicht eine partielle Auffrischung, bei lackiertem Holz muss die gesamte Fläche geschliffen und neu versiegelt werden. So ist der Lieblingsboden immer noch schön, wenn die Einrichtung längst ausgetauscht wurde. Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr

Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Oldtimer auf dem Engelsplatz

Trotz ungünstiger Witterung viele Besucher auf dem Transport- und Oldtimerfest

Engelskirchen. Spannende Fahrzeugtechnik aus dem vergangenen Jahrhundert gab es beim inzwischen 19. „Engelskirchener Transport- und Oldtimerfest“ des LVR-Industriemuseums Ermen & Engels. Wenn auch der Besucheranstrom bei der Eröffnung um 11 Uhr noch überschaubar blieb, füllte sich der Engelsplatz zunehmend im Laufe des Tages. Allerdings waren diesmal nicht ganz so viele Fahrzeuge gekommen wie in den Vorjahren, gerade Motorräder und Mopeds waren diesmal spärlicher vertreten. Ein echtes Highlight - ganz in Blau hinter dem Rathaus - war etwa ein MAN-Allrad-Lastwagen des Technischen Hilfswerks mit 8,3 Litern Hubraum und 130 PS von 1961. „Der ist immer noch im Einsatz“, erklärte Klaus Sauermann vom Ortsverband Leverkusen, wo das Fahrzeug stationiert ist. So war er auch bei den Hochwasserereignissen in Leverkusen und Opladen mit dabei: „Der LKW ist wafffähig und wir haben damit Menschen und Material transportiert.“ Gewöhnungsbedürftig sei allerdings die ins Vertikale gedrehte Schaltkulisse: „Man muss genau wissen, in welchem Gang man gerade ist - wenn man sich einmal verschaltet, geht gar nichts mehr.“ Sauermann erläuterte, dass das Getriebe komplett unsynchronisiert ist, sowohl bei der Lenkung als auch bei der Kuppelung gebe es keine Servounterstützung. Das ehemalige Bundeswehrfahrzeug ist vor 40 Jahren in den Ortsverband gekommen und wurde viele Jahre als Einsatzleitwagen genutzt: „Heute benutzen wir den LKW vorwiegend für die Öffentlichkeitsarbeit, aber wenn



Trotz des bevorstehenden Regens waren einige Motorräder gekommen.



Klaus Sauermann vom THW-Ortsverband Leverkusen zeigt das Führerhaus des Lastwagens von 1961.

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de



Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

*Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich*

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

es drauf ankommt, ist er einsatzbereit.“ Auch gegenüber dem Engel-Museum waren ehemaligen Militärfahrzeuge ausgestellt. Neben mehreren Jeeps, einer davon war auch im Vietnam-Krieg, zeigte Ulrich Huperz aus Finnentrop sein Dodge Command-Car von 1942: „Der Wagen wurde im Zweiten Weltkrieg als Aufklärungs- und Kommandofahrzeug von der US-Army eingesetzt“, berichtete der Besitzer.

Während damals noch eine Batteriespannung von sechs Volt üblich gewesen sei, habe dieses zwölf wegen der darin installierten Funkgeräte. Nach dem Krieg sei der Dodge zunächst an die Schweizer Armee gegangen, die ihn 1977 versteigert hatte: „Ich habe das Auto jetzt seit 48 Jahren und bin der erste zivile Besitzer.“ Der gut 80 Jahre alte Wagen habe ihn auf seinen Touren quer durch Europa noch nie im Stich gelassen: „Aber das ist auch nicht ganz billig - der schluckt rund 20 Liter auf 100 Kilometer.“

Museumsleiterin Sonja Nanko freute sich, dass trotz der feuchten Witterung noch so viele gekommen waren. Für die Verpfle-



Das Dodge Command-Car von Ulrich Huperz

gung sorgten in gewohnter Weise die Feuerwehr und der Förderverein des Museums. Die Kinder hatten ihren Spaß bei Rundfahrten mit dem Dampfmobil von Dietmar Berndt und einem Stelzenläufer, der sich gerne mit den Kleinen

fotografieren ließ. Neu war auch ein Mitmach-Zirkus, bei dem sie ihre Geschicklichkeit beim Jong-

lieren oder auf dem Drahtseil selbst ausprobieren konnten.
(mk)





Malteser
...weil Nähe zählt.



Malteser Hausnotruf

Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.



1 Monat kostenlos*
Ihr Knopfcode: ATZ-23



Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle:
Jetzt mit Angehörigen-App.

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo. bis von 8-20 Uhr)



*Gültig bis 15.11.2025 bei Anmeldebisshin. Für alle 1 Monat gratis, darüber hinaus, bis sich ein der Angehörigen durch einen eigenen Knopfcode einrichten und die Angehörigen-App installieren und das Telefonieren mit dem Knopfcode der Angehörigen-App aktivieren. Der Knopfcode ist ein 4-stelliger Code, der durch eine App auf dem Smartphone oder Tablet am Knopfcode der Angehörigen-App übertragen werden kann.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

Wir suchen...
Mustermann / Musterfrau

Wir suchen...
Musterfrau

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um 19:30 Uhr. Nächster Termin: 28. Oktober: „Zweifel“.
Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend! Am 31. Oktober

(Reformationstag!) wird in Engelskirchen eine „Lange Nacht der Kirche“ stattfinden. Von 17 bis ca. 22 gibt es für Jung und Alt ein buntes Programm in Kirche und Gemeindehaus: Andacht, Stille, Musik, Essen, Lesung und Kinderrätsel... Wer möchte, kann den ganzen Abend dabei sein, man kann aber auch nur einzelne Programmpunkte besuchen. Das genaue Programm steht noch nicht fest, lassen Sie sich überraschen!
8. Lebendigen Adventskalender
Im Rahmen dieser Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen freue ich mich sehr, den 8. Lebendigen Adventskalender mit Dir/Ihnen zu gestalten.
Wer macht (wieder) mit? Eine Anmeldung als GastgeberIn ist ab sofort bis zum 31. Oktober möglich.
Es sind noch Termine frei.
Infos, Anleitung & Anmeldung: Claudia.Benner@gmx.de
Handy 0176 51547916 (Mo.: 8 bis 10 Uhr / Mi.: 17 bis 18 Uhr), WhatsApp möglich
<https://xoyondo.com/dp/vqfqf4zc0pi7p19> (der Link kann zur Terminabsprache genutzt werden und dient der Übersicht)
Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

■ hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen

■ wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht

■ professionelle Bildbearbeitung

■ individuelle Beratung

■ hohe Qualitätskontrollen

■ kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

22

Rundblick Engelskirchen | 48. Jahrgang | Nr. 22 | Donnerstag, 23. Oktober 2025 | Kw 43 | rundblick-engelskirchen.de/e-paper

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

26. Oktober

10:15 Uhr - Ründeroth, Tim Görres

2. November

11 Uhr - Ründeroth, Taufe, Harald Hüster, anschl. Martinscafe

Kath. Kirche

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

Samstag

16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe

9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren

19 Uhr - Loope Hl. Messe



Anzeige

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend!

Am **31.10.** (Reformationstag!) wird in der Evangelischen Christuskirche Engelskirchen eine „Lange Nacht der Kirche“ stattfinden. Von 17:00 bis ca. 22:00 Uhr gibt es für Jung und Alt ein buntes Programm in Kirche und Gemeindehaus:

Programm

Im Gemeindehaus:

Rätsel- und Bastelspaß für Grundschulkinder 17.00 - 18.30 Uhr
Lesung 21.00 Uhr
Begegnungen, Gespräche, Getränke, Snacks ab 17.00 Uhr
Ende offen

In der Kirche:

Musik und Texte zum Reformationstag 17.00 Uhr
Stille Zeit 18.00 Uhr
Klezmer-Musik 18.30 Uhr
Andacht - Mein Traum von Gemeinde 19.00 Uhr
Kulinarische Begegnung 19.45 Uhr
Chor „sine nomine“ 20.30 Uhr
Sinfonieorchester der TH Köln 21.30 Uhr

Eintritt frei

Einlass jeweils zu Beginn der Programmpunkte

Wer möchte, kann den ganzen Abend dabei sein, man kann aber auch nur einzelne Programmpunkte besuchen.



Bald auch in Odenthal: Richtig Heizen mit Holz

Am vergangenen Montag luden der Oberbergische Kreis, das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum (BERZ) und der Rheinisch-Bergische Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ auf :metabolon ein. Die Organisatoren werben im Rahmen der wiederkehrenden Fachveranstaltungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Holz. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger aus der Region verfolgten die Vorträge des Regionalforstamts Bergisches Land sowie der Schornsteinfegerinnung Köln. Bei einer praktischen Heizvorführung vermittelte Ofen- und Luftheizungsbaumeister Lars Fahlenbock, worauf beim richtigen Anheizen zu achten ist, welchen Einfluss Wetterbedingungen haben können und welche Heizofen-Typen es gibt. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Aussteller, die ihre Produkte vorstellten. Für die Besuchergruppe gab es viele neue Erkenntnisse, spannende Gespräche und Tipps direkt von den Experten. Die nächste Veranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ findet am **29. Oktober im Bürgerhaus Odenthal im Rheinisch-Bergischen Kreis** statt. Von 18 bis 20 Uhr bieten Wald und Holz NRW und die Schornsteinfegerinnung Köln wieder informative Fachvorträge an. Zusätzlich stellt das Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises den sogenannten Ofenführerschein vor - ein 120-



Foto: Panousi Fotografie

minütiger Onlinekurs der Ofenakademie, den Teilnehmende online von zu Hause aus absolvieren können. Zusätzlich gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem neben dem Team EKKO auch das Bergische Energie- und Res-

sourcenzentrum mit einem Infostand vertreten ist.

Mit beiden Veranstaltungen möchten die Organisatoren gleichermaßen das Bewusstsein für die Ressource Holz stärken und wertvolle Hinweise für ein effizien-

tes und umweltschonendes Heizen geben.

Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung über den nachfolgenden Link empfohlen: beteiligung.nrw.de/k/1016059

Straßenverkehrsamt bietet neuen Online-Service an

Das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises hat die digitale Antragstellung für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum eingeführt

Oberbergischer Kreis. Für alle Arbeiten die sich auf den Straßenverkehr auswirken, muss der Verursacher die zur Sicherung der Allgemeinheit erforderlichen verkehrsregelnden Maßnahmen beantragen. Einer solchen Anordnung bedürfen somit arbeitsstellenbedingte Beeinträchtigungen durch Baugruben, Baufahrzeuge und -maschinen, Arbeitsgerüste etc. im Bereich von Fahrbahnen, Mehrzweckstreifen, Parkflächen, Geh- und Radwegen sowie in an den Straßenbereich

angrenzenden Banketten.

Ab sofort können solche Anträge online und ohne Registrierung gestellt werden.

Mit der Einführung der digitalen Antragstellung wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung moderner und bürgerfreundlicher Verwaltung gemacht. Weitere digitale Antragsstrecken, wie z. B. der Antrag auf Erteilung eines Handwerkerparkausweises, sollen Zug um Zug ebenfalls digital angeboten werden.

Hinweis:

Bei Maßnahmen im Bereich der

Städte und Gemeinden **Gummersbach, Radevormwald, Wiehl, Wipperfürth, Morsbach und Reichshof** liegt die Zuständigkeit bei den dortigen Ordnungsämtern.

Entsprechende Anträge sind dort zu stellen. Im restlichen Kreisgebiet ist das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises zuständig.

Alle nötigen Informationen zu diesem Anliegen sind im Serviceportal über Verkehrsraumeinschränkung - Serviceportal Oberbergischer Kreis abrufbar.

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

22 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter des Oberbergischen Kreises haben ihre Prüfung erfolgreich absolviert

Anspruchsvolle Ausbildung gewürdigt

Oberbergischer Kreis. Insgesamt 22 Prüflinge des Jahrgangs 10/22 haben den Ausbildungsgang Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter erfolgreich beendet, davon neun Absolventinnen und ein Absolvent aus dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben sie jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden in der AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises erhalten. Der Leiter der Rettungsfachschule, Maik Göbel, blickte in seinem Grußwort auf den Weg bis zum Examen zurück und zollte den jungen Rettungskräften viel Respekt und Anerkennung für das bisher Erreichte. Er wünschte den Absolventinnen und dem Absolventen viel Glück und Erfolg in diesem anspruchsvollen Beruf.

Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, würdigte die große Entwicklung, die im Rettungsdienst stattgefunden hat: Vom „Pflaster-Laster in den 80er-Jahren“ zu einem modern ausgestatteten Rettungswagen; von einer 520-stündigen Ausbildung zu einer dreijährigen Ausbildung, die die Absolventen befähigt Notfallpatienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen. Die frisch gekürten Notfallsanitä-

terinnen und der Notfallsanitäter kommen aus dem Rettungsdienst des Märkischen Kreises (vier Azubis), der Feuerwehr Lüdenscheid (drei Azubis), der Feuerwehr Bergisch Gladbach (sechs Azubis) und neun Auszubildende kommen aus dem Oberbergischen Kreis. In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben sie in den Rettungswachen und in der Rettungsfachschule jeweils rund 2.000 Stunden absolviert, sowie 720 Stunden in der klinischen Ausbildung geleistet: in Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Psychiatrie und Geburtshilfe.

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit ihrem erfolgreichen Abschluss die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst erlangt und damit eine wertvolle Grundlage für die künftige Versorgung von Notfallpatienten geschaffen. Die neuen Einsatzkräfte werden zukünftig in Oberbergischen, Märkischen in Rhein-Bergischen Kreis auf Rettungswagen und Notarzteinsetzfahrzeugen eingesetzt.

In einem kurzweiligen Beitrag berichteten die Absolventinnen und Absolventen Nele Kelzenberg, Hanna Kothmair und Lea Scholz über ihre Erfahrungen der letzten drei Jahre, auf die sie zufrieden zurückblickten, und sich



Acht neue Notfallsanitäterinnen und ein neuer Notfallsanitäter aus dem Oberbergischen Kreis haben ihre Ausbildung an der Rettungsfachschule der AGewiS erfolgreich abgeschlossen (v. l.): Timo Wurth, Luisa Weber, Marina Bieker, Anne Braun, Nele Kelzenberg, Jeanette Agartz, Christin Lemmer und Marie Niemand (sowie Hannah Zielke). Foto: OBK

im Namen der beiden Kurse bei ihren Kursleitern Andreas Krüger, Julia Peterek und Malte Muuß bedankten.

Absolventinnen und Absolventen: Jeanette Agartz (RD OBK), Marina Bieker (RD OBK), Anne Braun (RD OBK), Nele Kelzenberg (RD OBK), Christin Lemmer (RD OBK), Marie Niemand (RD OBK), Luisa Weber (RD OBK), Timo Wurth (RD OBK), Hanna Zielke (RD OBK), Katja Deckert (FW Bergisch Glad-

bach), Henrik Ehlen (FW Bergisch Gladbach), Sascha Laudenberg (FW Bergisch Gladbach), Luca Loke (FW Bergisch Gladbach), Lea Scholz (FW Bergisch Gladbach), Johannes Udelhoven (FW Bergisch Gladbach), Hanna Kothmair (RD MK), Julian Schaible (RD MK), Natalie Trauttmüller (RD MK), Hendrik Ulferts (RD MK), Sebastian Siepmann (FW Lüdenscheid), Joya Vrieling (FW Lüdenscheid), Marie Wiggeshoff (FW Lüdenscheid)

Wussten Sie schon, wie Gewürze lange halten?

Sie stehen in fast jeder Küche: Getrocknete Gewürze wie Pfeffer, Paprika, Kümmel oder Currypulver. Damit sie ihr volles Aroma lange behalten, ist die richtige Lagerung entscheidend. „Gewürze mögen es dunkel, trocken und möglichst kühl“, erklärt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Allerdings gehören sie nicht in den Kühlschrank, denn dort sorgen Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen dafür, dass Gewürze schneller verderben.“ Auch

Regale über dem Herd sind ungünstig: Aufsteigender Wasserdampf begünstigt Schimmel, und die ätherischen Öle können sich durch zu hohe Temperaturen verflüchtigen.

Ideal sind luftdicht verschließbare Behälter aus Metall, Keramik oder dunklem Glas.

Sie schützen den Inhalt vor Licht, Luft und Feuchtigkeit und bewahren so das Aroma. „Ganze Gewürze wie Pfefferkörner oder Zimtstangen bleiben länger frisch als gemahlene Varianten. Zerkleinert man sie erst direkt

vor der Verwendung, bleibt ihr Geschmack besonders intensiv“, so Becker. Getrocknete Gewürze halten bei richtiger Aufbewahrung

oft mehrere Jahre. Trockene Kräuter sind empfindlicher - sie sollten möglichst innerhalb eines Jahres verbraucht werden.



Autofahren im Herbst

Sechs ADAC-Tipps für mehr Sicherheit

Im Herbst stellen starker Regen, rutschige Blätter, eine tiefstehende Sonne oder Nebel Autofahrende vor besondere Herausforderungen. Schlechtere Straßen- und Wetterverhältnisse, kürzere Tage sowie ein saisonbedingt dichter Verkehr sorgen in dieser Jahreszeit für ein erhöhtes Unfallrisiko. Der ADAC Nordrhein empfiehlt, die Fahrweise den veränderten Bedingungen anzupassen und gibt sechs Tipps, worauf Autofahrende im Herbst achten sollten:

1. Fahrverhalten: Drei goldene Regeln beachten

Der ADAC Nordrhein rät: mehr Abstand halten, Geschwindigkeit reduzieren und Licht an. Auf nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg bei einer Vollbremsung mit 50 Kilometern pro Stunde im Vergleich zu trockenem Asphalt von 11 auf 20 Meter. Wenn zudem noch Herbstlaub oder verlorenes Erntegut (in ländlichen Gebieten) auf schon feuchte Straßen fallen, entsteht eine rutschige Mischung. In solchen Situationen können die Reifen den direkten Kontakt zur Straße verlieren. Auch Sicherheitsassistenten kommen in diesem Fall an ihre Grenzen.

2. Richtig reagieren bei Rutschgefahr

Wenn das Auto trotz angepasster Fahrweise ins Rutschen gerät, empfiehlt der ADAC Nordrhein vier Schritte: Fuß vom Gaspedal nehmen, auskuppeln, gefühlvoll gegenlenken und bremsen. Mit etwas geringerer Geschwindigkeit lässt sich das Auto oft schon wieder besser kontrollieren. Reagiert das Fahrzeug nicht mehr, hilft nur eine Vollbremsung. Grundsätzlich gilt: Langsames Fahren reduziert die Rutschgefahr.

3. Den richtigen Sicherheitsabstand wählen

Autofahrende müssen laut Straßenverkehrsordnung so viel Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, dass sie das eigene Auto auch dann problemlos anhalten können, wenn das vorausfahrende Fahrzeug unerwartet abbremst. Dafür gibt es keine vorgegebene Abstandsänge - aber Faustregeln. Innerhalb von Städten und geschlossenen Ortschaften sollte der Abstand mindestens drei Fahrzeuglängen betragen. Auf Autobahnen und Landstraßen heißt die Faustregel „Halber Tacho“, das bedeutet: Wer zum Beispiel mit 100 Stundenkilometern fährt, der sollte 50 Meter Abstand zum vor-

ausfahrenden Fahrzeug halten. Autofahrende können den Sicherheitsabstand auch mit der Zweisekunden-Regel kontrollieren. Dabei sucht man sich einen markanten Punkt am Fahrbahnrand und zählt langsam „21, 22“, sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert hat. Erst nach zwei Sekunden sollte man selbst an dieser Stelle vorbeifahren. Sonst ist der Abstand zu gering.

Wichtig: Bei extremen Verhältnissen wie Starkregen oder Nebel sollten Autofahrende nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Die vom ADAC empfohlene Faustformel lautet dann: Geschwindigkeit gleich Abstand.

4. Faustregeln für die passende Geschwindigkeit kennen

Sobald der Scheibenwischer bei Regen auf die höchste Stufe gestellt werden muss, sollten Autofahrende laut ADAC nur noch maximal 80 km/h fahren.

Besonders in den Morgen- und Abendstunden können im Herbst zudem plötzlich auftretende Nebelbänke die Sichtverhältnisse stark beeinträchtigen. Auch dann heißt es: Fuß vom Gas. Sinkt die Sichtweite durch Nebel oder Starkregen auf unter 50 Meter,

muss die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h.

5. Abblendlicht besser manuell einschalten

Viele Autofahrende verlassen sich auch in der dunklen Jahreszeit auf die Lichtautomatik, die das Abblendlicht selbstständig aktiviert. Doch aufkommende Nebelbänke erkennt der Lichtsensor teilweise nicht. Deshalb rät der ADAC Nordrhein, das Abblendlicht am besten manuell einzuschalten. Wenn die Sichtweite durch Nebel oder Regen weniger als 150 Meter beträgt, können die Nebelscheinwerfer helfen. Die Nebelschlussleuchte darf inner- wie außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden. Haben sich die Sichtverhältnisse wieder gebessert, das Ausschalten nicht vergessen, um andere Verkehrsteilnehmende nicht zu blenden.

6. Bei der Parkplatzwahl auf Bäume achten

Ob Kastanien, Eichen oder Walnüsse, im Herbst können herabfallende Baumfrüchte für Schäden auf Motorhaube oder Autodach sorgen.

Um Dellen im Fahrzeug zu vermeiden, sollten Autofahrende bei der Parkplatzsuche wählerisch sein. Weder Privatpersonen noch Städte oder Gemeinden sind dazu verpflichtet, Warnschilder aufzustellen oder Schadenersatz zu übernehmen, wenn herunterfallende Kastanien Schäden am Fahrzeug verursachen.

Herabfallende Baumfrüchte werden durch verschiedene Gerichtsurteile als „allgemeines Lebensrisiko“ bewertet. Die Teilkaskoversicherung kommt in der Regel nur für solche Schäden auf, die durch Sturmböen verursacht wurden (mindestens Windstärke 8). Eine Vollkaskoversicherung deckt einen Schaden durch Kastanien-schlag in der Regel nur ab, wenn es sich um ein unvorhersehbares Ereignis handelt, das plötzlich auftritt. Dann wird der Schaden per Definition als Unfallschaden gehandelt. ADAC Nordrhein e.V.



Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



1 A Sammler Mirkos kauft:

Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt) Haushaltsauflösung/Nachlässe

Komme gerne unverbindlich vorbei. Tel. 02241/9053724



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Nach dem Urlaub: Konto-Check nicht vergessen

Ob Restaurantbesuche, Hotelübernachtungen oder Ausflüge - im Urlaub kommen Zahlungskarten besonders häufig zum Einsatz. Zurück zu Hause lohnt sich ein prüfender Blick aufs Konto und die Kreditkartenabrechnung. Bei den meisten Banken und Sparkassen geht das bequem per Online-Banking oder Banking-App. So fallen unberechtigte oder fehlerhafte Abbuchungen frühzeitig auf. Wer Belege aufbewahrt oder sich zumindest Notizen macht, was wann bezahlt wurde, hat es bei der Kontrolle leichter. Verdächtige Transaktionen sollten umgehend der Bank oder Sparkasse gemeldet und die Zahlungskarten vorsorglich gesperrt werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten des Kreditinstituts ist das rund um die Uhr über den Sperr-Notruf 116 116* möglich. Praktisch ist auch die SperrApp: Hier lassen sich Kartendaten hoch-verschlüsselt speichern und - je nach Institut - girocards direkt sperren. * Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 06. November 2025
Annahmeschluss ist am:
30.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG MEDIA



Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht. Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht. Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten



Die perfekte Kombi: Photovoltaik und Gründach. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o

Wir suchen Dich!

**Voll- oder Teilzeit · ab sofort
auch für Quereinsteiger**



Du hast Lust, Kund*innen bei ihrer Urlaubsplanung zu beraten und bist serviceorientiert, freundlich und flexibel? Ob mit Ausbildung im Tourismus oder als motivierter Quereinsteiger – bei uns zählt, dass du gerne im Team arbeitest und Spaß daran hast, Menschen bei der Planung ihrer schönsten Zeit im Jahr zu unterstützen!

Was du mitbringst:

- Freundliches Auftreten und Freude am Kundenkontakt
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten
- Erfahrung mit Buchungssystemen ist ein Plus – aber kein Muss
- Outlook, Teams und Word sind keine Fremdwörter
- Teamgeist und eine zuverlässige Arbeitsweise

Was dich erwartet:

- Ein kleines, herzliches Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben im Reisebüro-Alltag
- Sicherer Arbeitsplatz mit guter Einarbeitung

Klingt gut?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Reiseservice Stephan Lang
Hauptstr. 5 | 51766 Engelskirchen
Stephan.lang@reisecenter-engelskirchen.de

täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektrikern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter

gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwoche Energietechnik und zusätzlichen Qualifikationen wie dem PV-Manager. Das Fazit:

Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft. Wer mehr über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig: www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Auch Gärten sind auf Dächern möglich, es wird dann von einer intensiven Dachbegrünung gesprochen. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o

Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft den privaten und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Di-

gitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditzusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditzusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür,

läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditzusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses über die Hausbank bei der KfW beantragt. Unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. (DJD).



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten. Foto: DJD/Kfw.de/ Getty Images/Westend61

Du bist mit ganzem Herzen **Erzieher/in (m/w/d)** und möchtest unsere Kinder auf ihrem Weg begleiten? Dann suchen wir genau Dich als

Fachkraft in Vollzeit (39,0 h/Woche)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

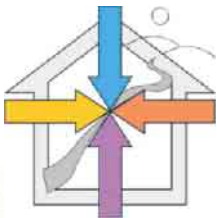


Bild: Ronja Goj; in: Pfarrbriefservice.de

Wir, die Kindertagesstätte St. Peter und Paul, sind eine familiäre zweigruppige Einrichtung in Engelskirchen in katholischer Trägerschaft.

Bei uns stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Fokus. Wir bieten Dir eine werteorientierte Tätigkeit und möchten mit Deiner Hilfe Kindern Bildung vermitteln.

Gerne kommen wir mit Dir ins Gespräch und freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung, die Du bitte per Post oder E-Mail an folgenden Kontakt sendest:

Kath. Kirchengemeindeverband Engelskirchen
z.Hd. Herrn Hans Josef Ley
Burger Weg 7, 51766 Engelskirchen
hans-josef.ley@erzbistum-koeln.de

Weitere Infos erhältst Du auch auf
www.engels-kirchen.de/detail/Stellenausschreibung-Erzieher-in-m-w-d-in-Vollzeit-39h/

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 23. Oktober

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Freitag, 24. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 26. Oktober

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 28. Oktober

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Mittwoch, 29. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 30. Oktober

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Freitag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 1. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 2. November

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Montag, 3. November

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 4. November

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 5. November

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 6. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Freitag, 7. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten.

Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambu-



Bestattungshaus seit 1880

Barthel Müller

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27
--------------------------	--	---

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

lante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

sung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patienten u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.



Gute Pflege ist keine Glückssache!

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

